

# Fit in der Schule

Fit for School

Sonja Skof

## Themenschwerpunkt Berufsfelder der Psychologie

### Zusammenfassung

Die schulpsychologische Tätigkeit ist seit über 50 Jahren integrativer Bestandteil des Schulwesens in Österreich. Es gibt derzeit mehr als 133 SchulpsychologInnen im öffentlichen Dienst (2007: 133 Dienstposten), die Fragestellungen und Probleme im Schulsystem ganzheitlich sehen und durch gezielte psychologische Beratung von SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern zur Lösung beitragen. Ein Einblick in schulpsychologische Fragestellungen wie Lernprobleme, Schullaufbahnfragen, Verhaltensauffälligkeiten, emotionale Probleme und persönliche Konflikte wird gewährt. Dieser kann u.a. im Internet unter [www.schulpsychologie.at](http://www.schulpsychologie.at) und im Sachbuch „Fit im Kopf für Kinder und Jugendliche“ (siehe Literaturliste) vertieft werden.

### Abstract

For more than fifty years school psychological counselling has been an integral part of the Austrian educational system. At present more than 133 school psychologists offer counselling as to learning-, behavioral and emotional problems, personal conflicts and questions of entering a school or working career. The intention of the following article is to get an insight into the daily work of school psychologists. If you want to obtain more information about the work of school psychologists in Austria you can go online ([www.schulpsychologie.at](http://www.schulpsychologie.at)) or you can read the book "With kids and youth in mind" (cf. bibliography).

### 1. Schullaufbahnfragen

Die Frage nach der Begabung des Kindes ist in unserer Gesellschaft von großer Bedeutung. Sie wird sehr häufig von Eltern und Lehrkräften an die/den diagnostizierende/n PsychologIn gestellt. Ein intelligentes Kind

wünschen sich alle Eltern!

Eine gute kognitive Begabung verheißt eine solide Schullaufbahn (Matura inklusive) und später einen Beruf und Karriere. Im realen Leben ist es leider oft nicht so. Es spielen viele unterschiedliche Faktoren, z.B. persönliche, familiäre, genetische, soziale bis hin zu Sport und Ernährung eine wesentliche Rolle für einen erfolgreichen Schul- und Berufsweg.

Zusätzlich lassen sich förderliche Bedingungen auch herstellen u.a. durch Motivation, individuell angepasste Arbeits- und Lerntechniken, eine produktive erzieherische Grundhaltung und durch die Entwicklung von Selbstsicherheit und Selbstbewusstsein.

Auch fördernde und engagierte Lehrpersonen, Eltern, Paten, Tanten, Onkeln, MentorInnen, TrainerInnen usw. können sich positiv auf die kognitive und persönliche Entwicklung des Kindes auswirken.

#### 1.1. Intelligenz

Der Begriff „Intelligenz“ hat in unserem Sprachschatz einen festen Platz gefunden. In der Psychologie versteht man darunter die Fähigkeit, Informationen aufzunehmen, zu verarbeiten, zu speichern und anzuwenden. Dabei ist die Anpassung der Person an die jeweilige Umwelt und umgekehrt von Wichtigkeit. Heute wird ein Multifaktorenmodell, welches neun von einander unabhängige Intelligenzen feststellt, diskutiert.

##### 1.1.1. Intelligenzmessung

Zur Erhebung der Intelligenz werden von PsychologInnen standardisierte Intelligenztestverfahren eingesetzt. In der Schulpsychologie-Bildungsberatung werden sehr häufig folgende Intelligenztests eingesetzt: Adaptives Intelligenzdiagnostikum 2 nach Kubinger et. al., Hamburger Wechsler Intelligenztest für Kinder, Farbmatrizen-